

[21226.] Die  
**Xylographische Anstalt**

von  
**J. J. Weber in Leipzig**  
empfiehlt sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur **Herstellung von Holzschnitten** jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

☞ Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die *Illustrierte Zeitung* und die *illustrierten Werke* meines Verlags.

**J. J. Weber.**

[21227.] Nach dem Wunsche einer großen Anzahl Sortimentshandlungen haben wir uns entschlossen, das neue Reuter'sche Werk:

**Montecchi und Capuletti**

nicht, wie früher beabsichtigt wurde, schon Mitte August, sondern erst Anfangs September auszugeben, da in gegenwärtigem Monat der größere Theil des bücherkaufenden Publicums auf Ferien-, Bade- oder Vergnügungsreisen sich befindet. — Wir ersuchen deshalb diejenigen Handlungen, welche wegen dieser späteren Ausgabe mit ihren Bestellungen auf das obige Werk Abänderung vorzunehmen wünschen, solche uns gefälligst vor Ende dieses Monats anzuzeigen, da sie nach dem Erscheinen des Buches nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Ergebenst

Wismar, den 11. August 1868.

**Dinstorff'sche Hofbuchhandlung.**

**Gef. zu notiren!**

[21228.] Die für die **Zeitschrift des königlich preussischen statistischen Büreaus in Berlin**, redig. von dessen Direktor, Königl. Geheimen Ober-Regierungs-Rath Dr. Ernst Engel, bestimmten Recensionsexemplare bitten wir dringend gefälligst nur an uns (durch unsern Commisſionär Hrn. A. Wienbrack in Leipzig) zur weiteren Abgabe gelangen zu lassen, falls eine Einsendung an den Hrn. Redacteur direct per Post franco nicht vorgezogen wird.

Berlin, August 1868.

**Ernst Kühn's statistisches Separat-Conto.**

NB. nicht zu verwechseln mit Eduard Kühn oder Reinhold Kühn hier.

[21229.] Den Herren-Verlegern empfehlen wir zu wirksamen Anzeigen die in unserm Verlage wöchentlich 6 mal erscheinende

**Winterthurer Zeitung**

und

**Allgemeiner Anzeiger des Bezirks**  
(Auflage 3000)

und berechnen wir für die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum nur 1 Ngr mit 25 % Rabatt. Denjenigen geehrten Handlungen, mit welchen wir in offener Rechnung stehen, werden die Beträge in Rechnung gestellt.

Winterthur.

**Steiner'sche Buchbdlg.**

[21230.] Zu Ankündigungen empfehlen wir die in unserem Verlage wöchentlich 6 mal erscheinende

**Essener Volkszeitung.**

Auflage nahezu 2200 Exemplare.  
Insertionsgebühr pr. Zeile 1 Sgr mit 25 %  
Rabatt in Jahresrechnung.

Unsere Zeitung kann mit vollem Rechte als eine der gelesesten hiesiger Gegend bezeichnet werden. Da außerdem in unserm gewerb- und industriereichen Districte die Bevölkerung mehr als anderswo dem Inseratentheile Aufmerksamkeit schenkt, so dürfen wir den Inserenten einen günstigen Erfolg mit Sicherheit in Aussicht stellen.

Essen.

**Fredebeul & Roenen.**

[21231.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage wöchentlich 6mal erscheinende

**Triersche Zeitung.**

Hauptorgan der Stadt und des Kreises Trier sowie seiner Nachbarkreise. Preis pro Zeile 1 Sgr und entsprechender Rabatt bei mehrmaliger Insertion.

Zu Besprechungen neu erschienener Werke werden Recensionsexemplare mit Dank entgegengenommen.

Trier.

**Friedr. Lintz.**

[21232.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: **Globus.** Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

**Archiv für Anthropologie.** Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

**Der Culturingenieur.** Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirtschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Change-Insertate werden angenommen.  
Braunschweig.

**Friedrich Vieweg & Sohn.**

**Auflage 8000.**

[21233.] Vom besten Erfolge sind Inserate in dem hiesigen grossen politischen Tagesblatt

**„Politik“.**

Die zweispaltige Petitzeile wird mit 2 Ngr berechnet; bei öfterem Inseriren wird Provision gegeben.

Die darin inserirten Bücher oder Zeitschriften etc. werden ausserdem in der Rubrik „Literatur“ gratis aufgeführt, öfters auch besprochen, was den P. T. Inserenten einen besonderen Vortheil gewährt. Inserate übernimmt und verrechnet

Prag.

**Fr. Rziwnatz.**

[21234.] Zur Ankündigung von pädagogischer Literatur empfehlen wir das

**Oldenburger Schulblatt.**

Organ für Lehrer und Schulfreunde u.

Neunzehnter Jahrgang.

Ausf. 400. — Preis pro Zeile 1 Sgr.

**Schulze'sche Buchbdlg.** in Oldenburg.

[21235.] Erfahrungsgemäß haben alle Ankündigungen volksthümlicher, humoristischer und belletristischer Werke in der in einer

**Auflage von nunmehr über 10,000** wöchentlich dreimal erscheinenden und im stetigen Aufschwung befindlichen

**Tribüne,**

Organ für öffentliches Leben, Gerichtshalle, Berliner Stadtgeschichten, Novellenzeitung mit der Gratisbeigabe: Berliner Wespen, redigirt von Julius Stettenheim.

stets den besten Erfolg.

Insertionsgebühren für die viertheilige Petitzeile oder Raum 2 Sgr, für die 3theilige Zeile über dem Redactionsstrich 4 Sgr.

**E. Medlenburg** in Berlin,

Krausenstr. 41, am Dönhofsplatz.

**Kölnische Zeitung.**

[21236.] Auflage 20,000.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ Sgr; sog. Reclamen pro Zeile 10 Sgr.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Unterzeichnete, der Redaction und Expedition unmittelbar nahe stehend, widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beiträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

**M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.** in Köln.

**Zu wirksamen Inseraten**

[21237.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

**Neue evang. Kirchenzeitung**

herausgegeben

von

**Professor Meßner.**

Dieselbe findet unter Theologen wie unter gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 Sgr für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

**Friedr. Schulze's Buchh.** in Berlin.

**Schlesische Zeitung.**

[21238.] Auflage 10,500. Erscheint wöchentlich 12mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 Ngr. Insertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1½ Sgr, für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich 5 Sgr.

Breslau, August 1868.

**Wilh. Gottl. Korn.**

**Inserate**

in der

**Illust. Zeitung für Buchbinderei und Cartonagenfabrikation etc.**

[21239.] lohnen sich, da viele Buchbinder, namentlich in kleineren Städten, gleichzeitig Leihbibliotheken besitzen, vorzüglich. — Auflage 600. — Ich berechne pro 2spalt. Zeile 1 Ngr. netto.

**Carl Minde** in Leipzig.